Gemeinde Friedeburg

Der Bürgermeister

Gemeinde Friedeburg • Postfach 11 62 • 26442 Friedeburg

Hausanschrift: Friedeburger Hauptstraße 96
26446 Friedeburg
Telefon: 04465 / 806-0
Telefax: 04465 / 806-77
Internet: www.friedeburg.de
E-Mail: gemeinde@friedeburg.de

Bearbeitet von: Kerstin Meyer-Staudt
Stelle: Fachdienst 3. 1 - Planung
Zimmer-Nr.: 22
Telefon: 04465 / 806-7311
E-Mail: kerstin.meyer-staudt@friedeburg.de

Landkreis Aurich
Frau Strauch
Fischteichweg 7 – 9
26603 Aurich

- Entwurf -

Datum: 16.09.2016

Aktenzeichen: 61-269

Carpe Ventos Energie GmbH
Antrag nach dem BImSchG / Errichtung von 4 Windenergieanlagen
Ihr Schreiben vom 31.08.2016
Ihr Zeichen: IV-60-50-2281/2015
hier: Stellungnahme der Gemeinde Friedeburg

Sehr geehrte Frau Strauch,
sehr geehrte Damen und Herren,

die Gemeinde Friedeburg bringt gegen die Planung von weiteren 4 Windenergieanlagen im Bereich des südlichen Stadtgebietes von Wiesmoor die folgenden Anregungen und Bedenken vor:

1. Anwohner / Wohnbebauung
Vor allem die Errichtung der östlichsten, direkt an die Grenze zur Gemeinde Friedeburg geplanten Windenergieanlage WEA 19 stellt eine deutliche und zusätzliche Beeinträchtigung für das sich in unmittelbarer Nähe (ca. 1,6 Km Luftlinie!) befindliche gemeindliche Baugebiet „Bruthörn“ bzw. dessen Erweiterung dar. Die Anwohner dort und in Bentstreek allgemein sind bereits Beeinträchtigungen durch die schon bestehenden Anlagen ausgesetzt; zudem wird ein Wertverlust der Immobilien befürchtet. Darüber hinaus hat die Gemeinde Friedeburg ihrerseits immer größere Schwierigkeiten, ihre in „Bruthörn“ vorgehaltenen Baugrundstücke zu veräußern, obwohl in der Gemeinde eine anhaltend hohe Nachfrage nach Baugrundstücken zu verzeichnen ist.

2. Landschaftsbild
Die bisher errichteten Windenergieanlagen weisen eine Nabenhöhe von 108 m bzw. eine Gesamthöhe von 150 m auf (Typ E 82). Die nunmehr geplanten Anlagen (Typ E 115) dagegen sollen über eine Nabenhöhe von 135,4 m bzw. über eine Gesamthöhe von 193 m verfügen. Diese prozentuale Erhöhung um 25,4 % bei der Nabenhöhe bzw. um 28,7 % bei der Gesamthöhe wirkt

Öffnungszeiten:
Montag – Freitag: 08:30 – 12:00 Uhr
Montag: 14:00 – 16:00 Uhr
Donnerstag: 14:00 – 17:00 Uhr und nach Vereinbarung

Bankverbindungen:
Sparkasse LeerWittmund
IBAN DE90 2855 0000 0002 0015 01
BIC: BRLADE21LER
Raiffeisen-Volksbank eG
IBAN DE98 2856 2297 0210 4016 00
BIC GENODEF1UPL
Raiba Wiesedermeer-Wiesede-Marcardsmoor eG
IBAN DE39 2806 9773 0022 0914 00
BIC GENODEF1WWM
Postbank Hannover
IBAN DE36 2501 0030 0015 3623 09
BIC PBNKDEFF

sich massiv auf das Landschaftsbild aus, das durch die insgesamt 22 (hierzu zählen auch die 5 Anlagen südlich des Rebhuhnweges) vor Ort schon befindlichen Anlagen bereits deutlich beeinträchtigt ist. Zukünftig wird das Landschaftsbild somit nicht nur als generell beeinträchtigt, sondern – durch die verschieden hohen Anlagen – sogar als völlig uneinheitlich wahrnehmbar sein. Um unter anderem diesem Aspekt angemessen Rechnung zu tragen, wird seitens der Gemeinde Friedeburg eine Umweltverträglichkeitsprüfung gefordert.

3. Betrieb der Anlagen
Die Gemeinde Friedeburg fordert die Errichtung ausschließlich radargestützter Anlagen, bei denen nur dann eine Befeuerung erfolgt, wenn tatsächlich ein Luftfahrzeug in der Nähe ist. Diese Anlagen entsprechen den heutigen technischen Möglichkeiten und wurden bereits vor zwei Jahren von der Deutschen Flugsicherung zugelassen. Die radargestützten Anlagen verringern die in den beiden vorhergehenden Punkten genannten Beeinträchtigungen für Mensch und Landschaftsbild, da sie das permanent blinkende Warnleuchten obsolet machen und die Anwohner insofern vor dauerhaften Lichtemissionen schützen.

Ich bitte darum, im weiteren Verfahren beteiligt zu werden.

Mit freundlichen Grüßen

Goetz